

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel

**Der Übertritt an
die Realschule**

**Welche Schule ist die
richtige für mein
Kind?**

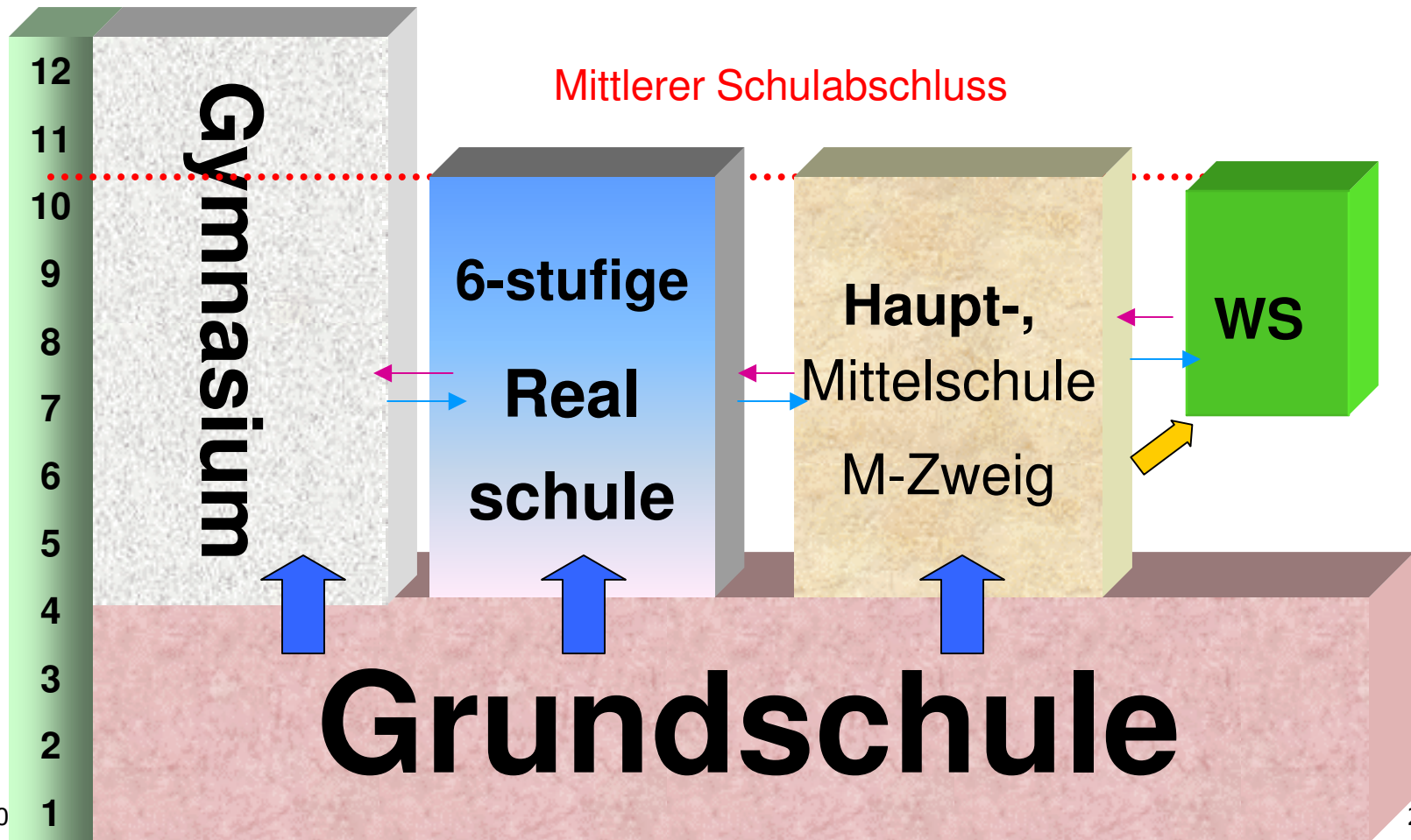


Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Die bayerische Schule – neu gegliedertes Schulsystem



26.10

2

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel

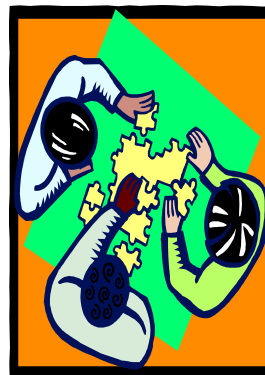
Schullaufbahn



Entscheidungshilfen

Begabung (Intelligenz)

- Logisches Denkvermögen
- Gedächtnis, Auffassung
- Neugier, Fantasie



Lernbereitschaft

- Anstrengungswille, Fleiß
- Selbstständigkeit, Ausdauer
- Interesse, Konzentration

Seelische Grundstimmung

- positiv oder negativ
- misserfolgsängstlich oder erfolgsoversichtlich
- aufgeschlossen für Neues

Elternhaus

Interesse u. Zeit für Schule, Förderung, Anregung, Ermutigung bei Rückschlägen

Körperliche Verfassung

- Belastbarkeit
- Widerstandskraft
- Seh- und Hörvermögen

26.10.2011

Datei: übertritt-Powerpoint

01/05 May

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



■ **Übertrittszeugnis der 4. Jahrgangsstufe**

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten Anfang Mai - **ohne Antragstellung** – ein Übertrittszeugnis mit der weiteren Schullaufbahneempfehlung.

- Die Schullaufbahneempfehlung beruht auf dem **Gesamtnotendurchschnitt der Fächer Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachunterricht**

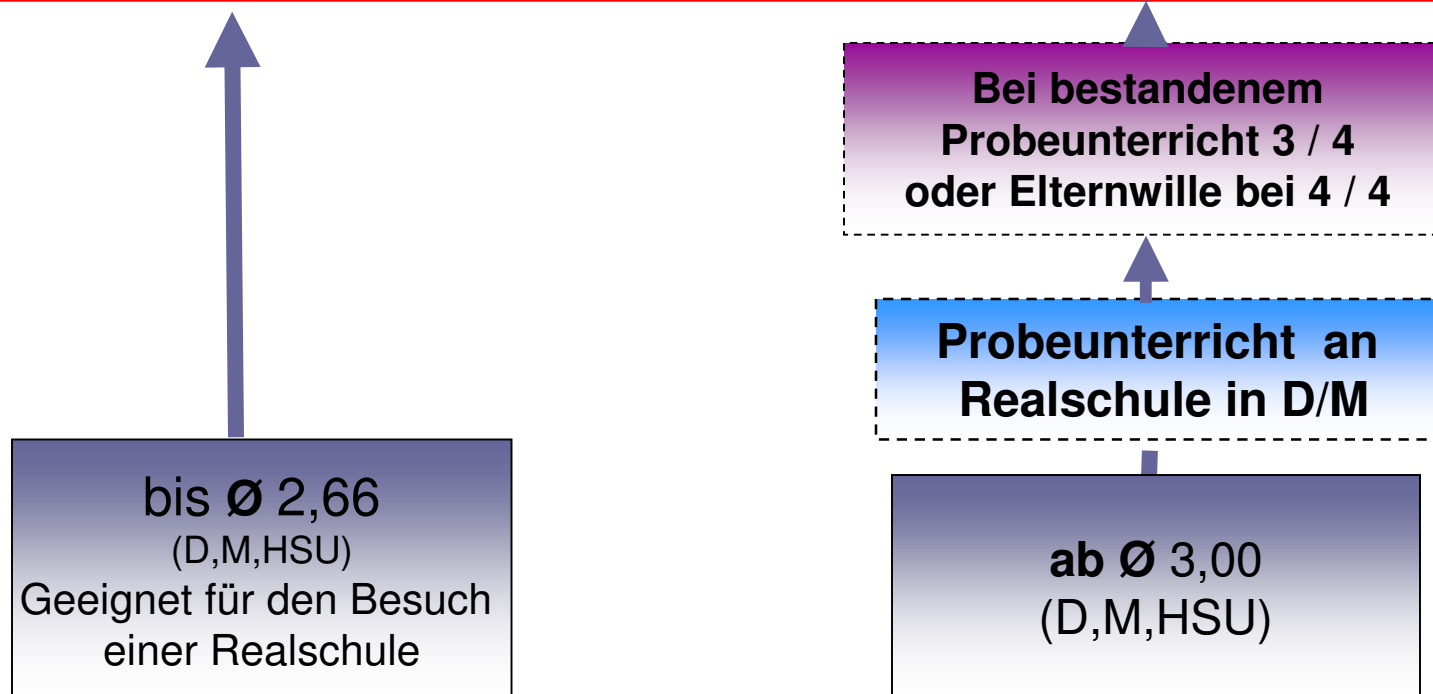
Das Übertrittszeugnis gilt nur für das folgende Schuljahr.

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Übertritt an eine Realschule



Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



**Übertritt an eine Wirtschaftsschule
in 7. Jgst. (4-stufig) oder 8. Jgst. (3-stufig)**

**Bei bestandenem
Probeunterricht 3 / 4
oder Elternwille bei 4 / 4**

**Probeunterricht an
Wirt.schule in D/M**

**ab Ø 3,00
(D,M,E)**

**bis Ø 2,66
(D,M,E)
geeignet für den Bildungsweg
einer Wirtschaftsschule
oder im ZZ Vorrückungserlaubnis in den M-Zug**

Haupt-, Mittelschule 6. oder 7. Jahrgangsstufe

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Probeunterricht

- **Organisation** - einheitliche Aufgaben für alle Schüler

Aufgabenbeispiele: www.realschule.bayern.de

/Eltern/Prüfungen/Probeunterricht/Prüfungsaufgaben

- **Anforderungen**

Deutsch:

- Fragen zum Textverständnis
- Schreibauftrag (erzählender Text)
- Diktat !eventuell Gutachten vorlegen!
- Sprachbetrachtung (Fragen/Aufgaben zur Grammatik)

Mathematik:

- Formales Rechnen
- Lösen von Sachaufgaben
- Geometrie

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Probeunterricht

Der Probeunterricht ist bestanden,

- wenn in den Prüfungsfächern D, M mindestens die Noten 3 / 4 erreicht wird.

Der Elternwille entscheidet,

- wenn im Probeunterricht mindestens in beiden Prüfungsfächern die Note 4 erreicht wird.

Beratungsgespräch:

- Ein verpflichtendes Beratungsgespräch an der aufnehmenden Schule ist nicht erforderlich. (Beratungsangebote bestehen selbstverständlich weiterhin).

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



5. Jahrgangsstufe der Haupt-, Mittelschule, die sog. Gelenkklasse

- **Letztmals** im Schuljahr 2009/2010 erhielten die Schüler Anfang Mai ein Übertrittszeugnis
- Ab dem Schuljahr 2010/11 stellt die 5. Jahrgangsstufe die sog. „Gelenkklasse“ dar
- Die weitere Schullaufbahneempfehlung beruht auf dem **Durchschnitt der Fächer Deutsch und Mathematik** im Jahreszeugnis

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Haupt-, Mittelschule: Übertritt nach Jahrgangsstufe 5 der an Realschule (RS) bzw. an Gymnasium (Gym)

**„Gelenkklasse“: Individuelle Fördermaßnahmen mit der Zielsetzung
Übertritt an RS oder Gym für leistungsstarke Schüler**

Bedingungen		ab Schuljahr 2010/11
Übertritt in Jgst. 5 an:	GY	Jahreszeugnis D,M bis Ø 2,00 bis Ø 2,50
	RS	
Probeunterricht		kein Probeunterricht möglich
Übertritt in Jgst. 6 an:	GY	nur mit Aufnahmeprüfung + PZ Jahreszeugnis D,M,E bis Ø 2,00 sonst Aufnahmeprüfung
	RS	

Übertrittsbestimmungen ab Jahrgangsstufe 6 der HS (MS) in RS, WS, GY bleiben unverändert.

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Realschule an Gymnasium

Übertritt nach Jahrgangsstufe 5 RS an das Gymnasium

„Gelenkklasse“: Individuelle Fördermaßnahmen mit der Zielsetzung

Übertritt an das Gymnasium für leistungsstarke Schüler

Bedingungen	ab Schuljahr 2010/11	
Übertritt in Jgst. 5 an:	GY	Jahreszeugnis D,M bis Ø 2,50
Probeunterricht		Probeunterricht entfällt
Übertritt in Jgst. 6 an:	GY	Jahreszeugnis D,M,E bis Ø 2,00 sonst Aufnahmeprüfung + PZ

Übertrittsbestimmungen ab Jahrgangsstufe 6 der RS in GY bleiben unverändert.

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Voranmeldung* beim Übertritt aus HS (MS)

Jgst. 5 in Jgst. 5 der RS oder des Gymn

„**Gelenkklasse**“: Als Grundlage zur Voranmeldung* gilt das Halbjahreszeugnis (Voranmeldung*: 9. bis 13. Mai 2011)

Bedingungen	ab Schuljahr 2010/11
Übertritt aus Jgst. 5 HS an: Realschule 5	Halbjahreszeugnis D,M bis Ø 2,50
Übertritt aus Jgst. 5 HS an: Gymnasium 5	Halbjahreszeugnis D,M bis Ø 2,00
Übertritt aus Jgst. 5 RS an: Gym 5	Halbjahreszeugnis D,M bis Ø 2,50

*) Die endgültige Anmeldung an der Aufnehmenden Schule erfolgt in den ersten drei Ferientagen der Sommerferien

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Organisation der Fördermaßnahmen in Jahrgangsstufe 5 („Gelenkklasse“ ab Schuljahr 2010/11)

Gymnasien: Fördermaßnahmen besonders im Rahmen der bestehenden Intensivierungsstunden.

Realschulen: Entsprechende Förderkurse werden neu eingerichtet.

Haupt-, Mittelschulen: Bestehende Förderstunde in der 5. Jahrgangsstufe wird zu einer Intensivierungsstunde ausgebaut.

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel

Bildungsauftrag

Die Realschule vermittelt eine erweiterte Allgemeinbildung und unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der beruflichen Orientierung



Der Unterricht in der Realschule ist deshalb geprägt von einer engen Verbindung von Theorie und Praxis

Wahlpflichtfächergruppen



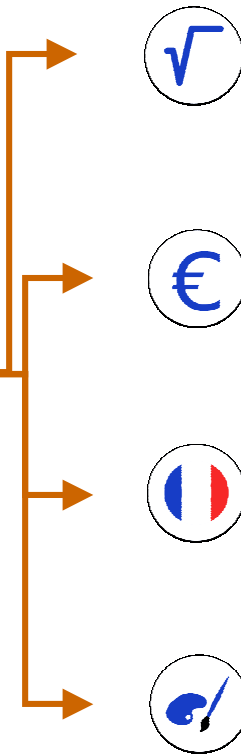
Jahrgangsstufen



Beginn der Aufteilung



Basisunterricht:
Rel, D, E, Math,
Ek, G, Bio, Ch,
Phy, Sport, Mu



I

Math, Phy, IT- CAD



II

**Wirtschaftswissenschaften
BwR, WiR, IT**



IIIa

Sprachen, Franz., IT, BwR



IIIb

**Gestalten: Ku o. W o. Hw o.
Sw/IT/TZ/BwR**

Realschulabschluss mit besonderer Qualifikation für eine Ausbildung

**naturwissenschaftlich-technische
und gewerblich-
technische Berufe**



**Berufe im Dienstleistungsbereich
in Handel, Banken,
Versicherungen,
Verwaltung und
Industrie**



**Berufe im
musisch-
gestaltenden**



**weiterführende schulische
Bildungsgänge (G, FOS, BOS)**

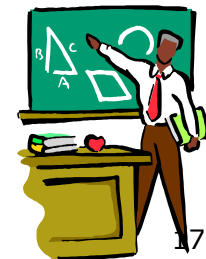
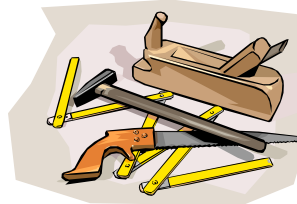


**zum Fachlehrer/
zur Fachlehrerin**

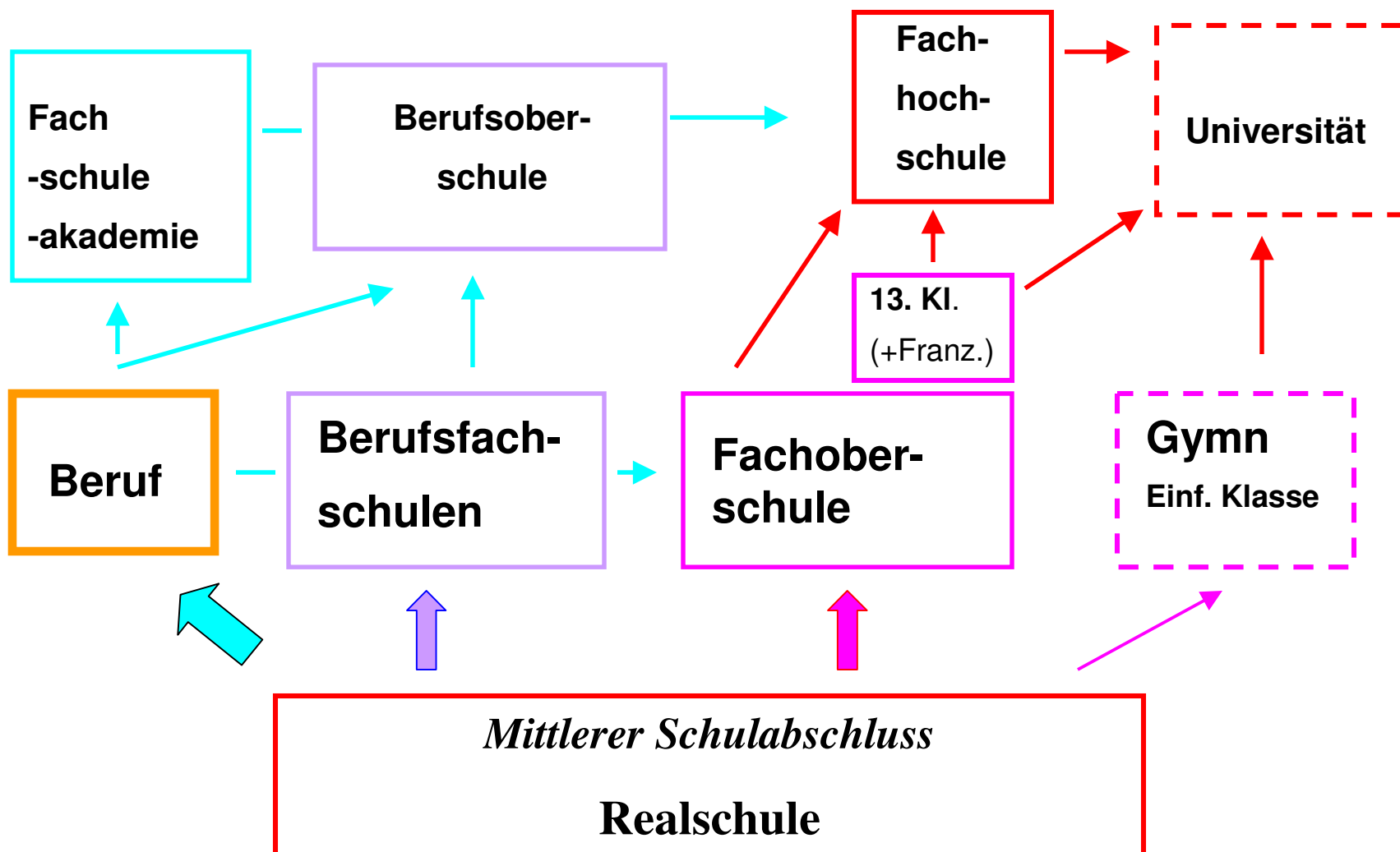
**hauswirtschaftlichen,
sozialen**



und im handwerklichen Bereich



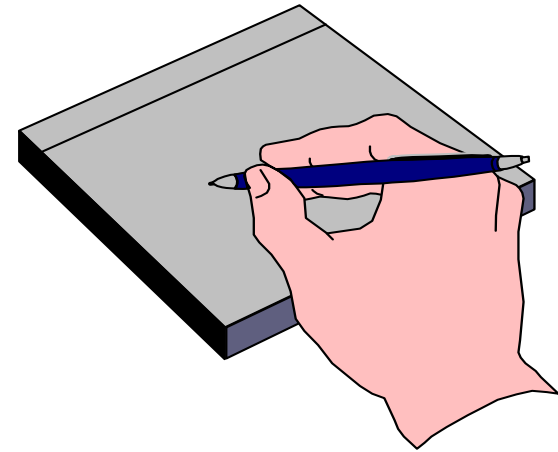
Berufs - und Schullaufbahnen für Realschüler



Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel

Unterlagen zur Anmeldung



- ❑ **Übertrittszeugnis (Original) der Grundschule**
- ❑ **Geburtsschein oder Geburtsurkunde**
- ❑ **Zeugnisse von früher besuchten Schulen
(falls Übertritt nicht von Volksschule)**
- ❑ **ggf. Sorgerechtsbeschluss**
- ❑ **eventuell Bestätigung einer LRS oder Legasthenie***

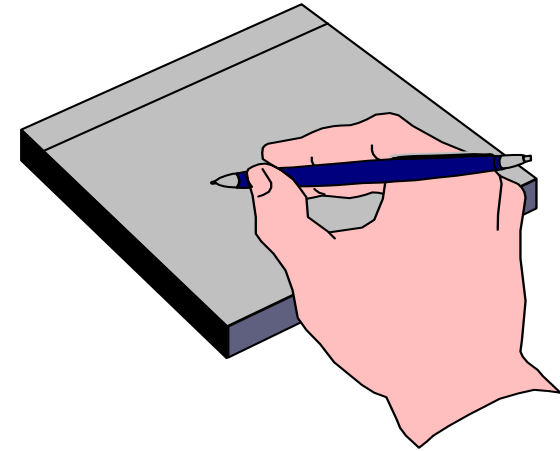
(*nach dem Übertritt vom Schulpsychologen der Realschule bestätigen lassen)

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel



Termine



- Anmeldung: 07.05. - 11.05.2012
- Probeunterricht 21.05. - 23.05.2012
- Schulbeginn 12.09.2012

Übertritt:

Viele Wege führen zum Ziel

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

